

## Fronius Einspeisebegrenzung (GEN24, Verto, Tauro)

### Fronius International GmbH

bestätigt hiermit, dass Wechselrichter der Typen

- Fronius Symo GEN24 3.0 – 12.0
- Fronius Primo GEN24 3.0 – 10.0
- Fronius Verto 25.0 – 33.3
- Fronius Tauro 50-3-D/P
- Fronius Tauro ECO 50-3-D/P
- Fronius Tauro ECO 99-3-D/P
- Fronius Tauro ECO 100-3-D/P

(einschließlich deren Plus and SC Versionen)

zusammen mit

- Fronius Smart Meter 63A-1 oder
- Fronius Smart Meter 63A-3 oder
- Fronius Smart Meter 50kA-3 oder
- Fronius Smart Meter TS 100A-1 oder
- Fronius Smart Meter TS 65A-3 oder
- Fronius Smart Meter TS 5kA oder
- Fronius Smart Meter WR 100-600 V-3 oder
- Fronius Smart Meter IP

verwendet werden können, um die Einspeiseleistung in das öffentliche Netz auf einen vordefinierten Wert zwischen 0% und 100% der Wechselrichterleistung zu begrenzen.

(Hinweis: Bitte aktualisieren Sie die Wechselrichter auf die neueste verfügbare Firmware.)

- Der Wert der Einspeisebegrenzung wird in einem passwort-geschützten Menü eingestellt.
- Der Wechselrichter ist mit dem Fronius Smart Meter kabelgebunden über Modbus RTU verbunden. (Für Smart Meter IP über Modbus RTU oder Modbus TCP).

- Die Einspeisebegrenzung reduziert die eingespeiste Leistung auf den eingestellten Wert bzw. darunter innerhalb weniger Sekunden.
- Wenn der Fronius-Wechselrichter keine Signale vom Fronius Smart Meter empfängt (z.B. wegen eines Defekts des Smart Meters oder einer Unterbrechung der Kommunikation), begrenzt der Wechselrichter seine Ausgangsleistung sofort auf den vordefinierten Wert. Im Falle eines AC-Leistungsverlustes am Wechselrichter stoppt der Wechselrichter den Betrieb. Somit kann es auch in diesen Fällen zu keiner Verletzung des Einspeiselimits kommen.

**Fronius International GmbH**

Business Unit Solar Energy

Froniusplatz 1

4600 Wels



**Fronius**  
FRONIUS INTERNATIONAL GMBH  
Froniusplatz 1, A-4600 Wels  
Tel: +43(0)7242/241-0, Fax: 241-3013

Philipp Rechberger

Head of System Technology